

Fischer & Franke, Düsseldorf.

Schillergabe für Deutschlands Jugend

(Bezugsbedingungen auf vorhergehender Seite).

Auszug aus dem Prospekt:

Die Feier des hundertjährigen Todestages unseres großen Nationaldichters, zu der man sich jetzt allenthalben in Deutschland rüstet, gab die Veranlassung zur Herausgabe dieses Buches. Die Absicht war, damit eine Festgabe zu schaffen, die auch in einem, der hohen Feier würdigen Gewande auftritt und ein bleibendes Erinnerungszeichen von künstlerischem Werte darstellt. Zahlreiche Massenbestellungen von Behörden zur Verteilung an Schüler ermöglichten es dem Verlage, das Buch bei hervorragend künstlerischer Ausstattung doch zu einem Preise zu verkaufen, wie er in Deutschland für ähnlich kostbar ausgestattete Bücher bisher nicht möglich war, so daß auf diese Weise ein ästhetisch in jeder Beziehung befriedigendes Buch auch einmal seinen Weg findet in die Häuser derjenigen Kreise, für die dergleichen bisher unerschwinglich war.

Das Werk wird außer einer kurzen Biographie aus der Feder eines bewährten Schillerforschers eine Auswahl der für die Jugend geeigneten Gedichte enthalten. Umfangreiche Biographien des Dichters dürften als Festgabe für die Jugend ungeeignet erscheinen, da sie erfahrungsgemäß dem Schicksal verfallen, ungelesen beiseite gelegt zu werden.

Die kurze Biographie des vorliegenden Werkes wirkt auch für die Jugend nicht ermüdend, das Buch erfüllt daher einen doppelten Zweck, indem es unsere Kinder über den Lebensgang des Dichters unterrichtet, vor allen Dingen aber ihm seine Hauptwerke selbst in die Hand gibt und zwar in einem Gewande, das Freude am Buche und Ehrfurcht vor dem Buche erweckt und es vor dem Schicksal bewahrt, alsbald verschleudert zu werden, dem die Bücher, die sich in ihrer Ausstattung nicht vom gewohnten Schulbuch oder der üblichen Jugendlektüre unterscheiden, meist verfallen sind.

So darf angenommen werden, daß dies schöne Werk ein Begleiter der Jugend für Jahre, vielleicht fürs Leben sein wird, der durch sein künstlerisches Gewand einladet, sich des öfteren mit ihm zu beschäftigen, und auf diese Weise die schönsten Blüten von Schillers Dichtung der Jugend vertraut und wert macht.

Diese Vorzüge des Werkes mögen besonders Schulvorstände und Behörden beachten, die mit dem Plane umgehen, zur Schillerfeier ein Buch an ihre Zöglinge zu verteilen.

Auch in Familien, die Schillers sämtliche Werke bereits besitzen, verdient das Buch infolge seiner schönen Illustrationen, von der Hand des durch seine trefflichen Jungbrunnenzeichnungen allgemein bekannt und beliebt gewordenen Franz Staffen, seinen Platz neben den Gesamtwerken, zumal da die Kinder sich gern damit beschäftigen werden, welche zum ersten Bibliotheksband der Gesamtwerke kaum zu greifen pflegen.